



FREUDE über 5 000 Euro beim Kinder- und Jugendheim Sperlingshof: Verwaltungsleiter Christian Pflaum, Heimleiterin Beate Deidesheimer, Stiftungsvorsitzende Sieglinde Haug sowie die Stiftungsräte Johannes Bender und Dieter Brüstle (von links). Foto: Günther

5 000 Euro für den Sperlingshof

Remchingen (wg). Aus der Hausch-Stiftung Stuttgart erhielt das Kinder- und Jugendheim Sperlingshof in Remchingen 5 000 Euro. Damit können im Sperlingshof ein Internet-Café zur schulspezifischen Internet-Recherche sowie die Anfänge einer Bücherei mit Hörbüchern, DVDs und Büchern eingerichtet werden. „Wir sind sehr dankbar für diese Unterstützung und auf solche Hilfen angewiesen“, sagte Heimleiterin Beate Deidesheimer, die ihren Traum der größtmöglichen Förderung ihrer Schützlinge ein Stück näherrücken sieht.

Nur durch Zufall entdeckte Stiftungsvorsitzende Sieglinde Haug praktisch auf der Durchreise von Pforzheim nach Karlsruhe den Sperlingshof, hielt an und erkundigte sich, ob in diesem Haus finanzieller Bedarf im Sinne der Stifter besteht. Die Stifter, das Ehepaar Carl und Gertrud Hausch, wohnten in Stuttgart. Gertrud Hausch, die aus Pforzheim stammte, entwarf exklusive Bademoden, die internationale Beachtung fanden. Das kinderlose Ehepaar hatte verfügt, dass die Erträge ihres Vermögens als gemeinnützige Stiftung der Förderung der Allgemeinbildung sowie der Lungenheilkunde zugute kommen soll.

Im Sperlingshof wohnen 55 männliche Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 21 Jahren, Kinder mit „therapeutischem Anspruch“, wie die Leiterin erläutert.